

Turbulence from the Abyss-Return

Von X-Breakgirl

Kapitel 1:

"Break." Sharon öffnet die Tür zu seinem Zimmer. "Bist du fertig? Wir sind schon spät dran, wir sollten doch zum Tee zu ihnen kommen."

"Ich weiß." Break schlüpft in seinen Mantel, nimmt seinen Stock in die Hand. "Ich bin bereit."

Sharon betrachtet kritisch die Schleife um seinen Hals, die völlig schief gebunden ist. "Setz dich mal auf das Bett."

Sie geht zu ihm und zieht an der Schleife herum, bis sie einigermaßen gerade sitzt. "Schon besser."

Sharon lächelt fröhlich, als sie in die Kutsche einsteigen. "Ich freue mich so, dass wir endlich mal wieder alle zusammenkommen."

"Wir wären schneller dort, wenn wir Eques benutzen würden", meint Break.

"Nein, wir werden auf offiziellem Weg dort erscheinen", widerspricht Sharon. "Jetzt schließ bitte die Tür, damit wir losfahren können."

"Sind sie noch nicht da?" Oz läuft aufgeregt im Salon auf und ab. "Sharon hat doch zugesagt, dass sie kommen würden."

"Hör doch mal auf mit dem Herumrennen." Alice sitzt in einem Sessel, mit einem kleinen schlafenden Mädchen auf dem Schoß. "Seaweed-Head und die kleine Baskerville-Göre sind ja auch noch nicht da."

In diesem Moment klopft es an der Tür. Ein Dienstmädchen kommt herein, verbeugt sich. "Duke Reim und Ada-sama sind angekommen."

"Reim-san! Ada!" Mit einem strahlenden Lächeln geht Oz auf die beiden zu. "Ich bin froh, dass ihr da seid."

"Oz-sama, es ist mir auch eine Freude, euch wiederzusehen", erwidert Reim.

"Und wie geht es dir, Ada?", wendet sich Oz an seine Schwester. "Wann wird es denn bei dir so weit sein?"

"Eine Weile musst du noch warten, bevor du Onkel wirst, Onii-chan."

"Können wir nicht schon mal Kuchen und Tee kommen lassen?" Alice nimmt ihre Tochter auf den Arm, steht auf.

"Na, sieh mal an. Alice-kun ist noch genauso ein Vielfraß wie früher."

"Break?" Oz schaut sich suchend um, kann ihn aber nicht entdecken. "Wo bist du?"

"Selena ist wach." Alice setzt ihre unruhig gewordene Tochter auf den Boden. Die Kleine beginnt gleich, über den Teppich zu tapsen. Geradewegs auf den Balkon hinaus, wo Break breit grinsend auf der Brüstung sitzt.

"Break." Oz geht nun ebenfalls auf den Balkon hinaus. "Warum kommst du nicht rein? Und wo ist Sharon, hat sie dich doch nicht begleitet?"

"Doch, das hat sie." Break hüpfte von der Brüstung. "Sie hat nur den längeren Weg durch das Haus genommen. Sie wird gleich hier sein. Nur Gilbert-kun und Echo-kun fehlen noch."

Fae schaut aus dem Fenster des Zuges auf die vorbeiziehende Landschaft. "Jetzt dauert es nicht mehr lang, bis wir am Ziel sind."

"Ich bin schon sehr gespannt, die Leute zu treffen, von denen du mir erzählt hast", sagt ihr Reisegefährte. "Besonders neugierig bin ich auf diesen Mann - wie war noch mal sein Name?"

"Xerxes Break. Ob er sich überhaupt noch an mich erinnert? Und die anderen...es sind ja sieben Jahre vergangen."

"Mach dir nicht so viele Gedanken, Fae. Du wirst es wissen, wenn wir bei ihnen sind."

"Ja, du hast wohl Recht."

Allmählich wird der Zug langsamer, rollt gemächlich in den Bahnhof ein. Fae und ihr Reisegefährte nehmen ihre Koffer aus den Gepäckfächern und verlassen ihr Abteil. Auf dem Bahnsteig drängen sie sich durch die Menschenmengen, die darauf warten, einsteigen zu können. Schließlich haben sie es geschafft und stehen vor dem Bahnhofsgebäude.

Fae bleibt stehen, stellt ihren Koffer neben sich und lässt ihren Blick über die ihr vertraut wirkende Stadt wandern.

"Ich bin wieder in Leverru."